

mit die Procura des Eugen Hüblin ist infolge Uebergangs an die Aktiengesellschaft Bibliograph. Art. Institut Zürich A.-G. erloschen.

Zürich, den 13. Juli 1898. Bibliograph. Art. Institut Zürich A.-G. Zweck der Gesellschaft ist die Erwerbung u. der Betrieb des bish. Art. Etablissement J. A. Preuß, Verlagsbuchhandlung. Das Ges.-Kapital beträgt 180000 Franken. Für den Verw.-Rat zeichnet Arthur Curti u. für die Direktion Eugen Hüblin.

Poststation St. Ludwig i/Elsass

[33078] P. P.

Ich beehre mich, Sie ergebenst in Kenntnis zu setzen, dass ich, nachdem ich mein unter der Firma „Deutsche Buchhandlung (Georg Lang) in Metz“ betriebenes Sortimentsgeschäft an Herrn Rudolf Lupus verkauft habe — wie bereits am 1. d. M. an dieser Stelle bekannt gegeben —, mit meinem Verlag nach Basel, Missionsstr. 82 übergesiedelt bin und dort ein Verlagsgeschäft gegründet habe.

Ueber meine weiteren Verlagsunternehmungen wird Ihnen in nächster Zeit Cirkular zugehen.

Meine Metzger Lokalverlagsartikel wie:

- Garnison-Uebungskarte Metz 1:50,000,
- Plan der Stadt Metz und Umgebung 1:8,000,
- Karte der Kriegsoperationen um Metz 1870/71 1:50,000,
- Karte der Denkmäler und Kriegergräber um Metz 1:50,000,
- Topographische Karte des Kreises Metz, 2 Blatt 1:50,000,
- von Webern, die Kriegsschule Metz am Tage ihres 25jährigen Bestehens

werden vorläufig von meinem Nachfolger, Herrn Lupus, zu meinen Originalbarpreisen ausgeliefert.

A cond.-Bestellungen, soweit ich solche ausführen kann, bitte an mich direkt zu richten.

Für die bisherige prompte Besorgung meiner Vertretung in Leipzig sage ich Herrn Robert Hoffmann besten Dank. Herr Hoffmann hat sich bereit erklärt, dieselbe auch für mein Basler Verlagsgeschäft weiter zu führen.

Ich bitte um gef. Zusendung Ihrer Cirkulare durch Herrn Robert Hoffmann oder direkt per Kreuzband nach St. Ludwig i/E. postlagernd.

Hochachtungsvoll

Emil Seifert,
Verlagshandlung.

[33048] Mit heutigem Tage übertrag mir die Firma

Oppenheimer Brothers

Musikalien - Stich -, Druck - und Verlags-Anstalt, Import- u. Export-Commissionsgeschäft,

13 Berners Street
London W.

die Besorgung ihrer Kommission.

Leipzig, den 21. Juli 1898.

Gustav Brauns.

Bruno Hentschel, Kunstverlag

Jerusalem und Leipzig.

[33023]

Statt Rundschreibens.

(Nur hier angezeigt.)

Nachdem ich mein im Jahre 1890 begründetes photographisches Kunstverlagsgeschäft Ende 1897 von Jerusalem nach Leipzig verlegt habe, ist mein Betrieb stetig an Umfang gewachsen und hat mich auch mit dem Buch- und Kunsthandel in lebhafteren Verkehr gebracht.

Um diese Beziehungen weiter zu fördern, habe ich, da selbst Photograph von Fach, einen Buchhändler für meinen Verlag zu gewinnen gesucht und glaube diesen in der Person des

Herrn Hugo Goeze aus Ikehoe

gefunden zu haben. — Herr Goeze, seit 15 Jahren im Buchhandel und von Inhabern erster Verlags- und Sortimentsfirmen empfohlen, ist am 15. Juli 1898 in mein Geschäft als Teilhaber eingetreten.

Die Firma bleibt vorläufig unverändert, auch bleibt meine Niederlassung in Jerusalem bestehen. Die Auslieferung erfolgt jedoch nur in Leipzig.

Ueber meine sonstigen Pläne behalte ich mir nähere Mitteilungen vor.

Bank-Konto: Becker & Comp., Kommanditgesellschaft auf Aktien in Leipzig.

Ich werde zeichnen:

Bruno Hentschel.

Herr Goeze wird zeichnen:

Bruno Hentschel.

Leipzig, Sophienstraße 9, 22. Juli 1898.

Bruno Hentschel,
Kunstverlag.

[32663] Die bisher unter der Firma J. Hoffmann, hier, bestandene Buch- und Devotionalienhandlung ging in unseren Besitz über und haben wir dem Herrn Ed. Kummer in Leipzig unsere Vertretung übertragen.

Wir erbitten Nova-Sendungen in katholischer Theologie und Pädagogik.

Der J. Hoffmann'sche Theaterverlag wird von uns ausgeliefert und bitten wir die D.-M.-Disponenden mit uns zu verrechnen.

Indem wir unser Unternehmen Ihrem Wohlwollen bestens empfehlen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Duisburg, im Juli 1898.

Duisburger Verlagsanstalt.

Buchhandlung, Theaterverlag, Buch- und Kunstdruckerei, Verlag der Duisburger Volkszeitung.

Verkaufsanträge.

[30445] Eine ältere, angesehene u. rentable Verlagsbuchhandlung ist wegen Alters der Besitzer zu verkaufen. Der Verlag umfasst vorwiegend neuere Sprachen, Schulbücher etc. Der Inventurwert der bedeutenden Vorräte, des ausgedehnten Plattenlagers beträgt über 300000 M. Verkaufspreis 200000 M., mit günstigen Zahlungsbedingungen.
Berlin W. 35. Elwin Staudt.

[33025] Ein kathol. Kirchenmusikalien-Verlag beabsichtigt anderer Unternehmungen wegen zu kulantesten Bedingungen mit den Restvorräten zu räumen. Reflektanten belieben sich unter R. N. 33025 an die Geschäftsstelle des B.-B. zu wenden.

[32944] Antiquariat.

Wegen Platzmangels wünscht ein altes eingeführtes Antiquariat mehrere Fächer: klass. Philologie (ca. 12000 Nrn.), Linguistik (ca. 2000 Nrn.), Philosophie (ca. 1000 Nrn.), Germanistik (ca. 3000 Nrn.), sämtlich vollständig katalogisiert, zu verkaufen. Angebote unter „Platz Nr. 32944“ befördert d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[31805] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In kleinerer industriereicher Stadt Mecklenburgs m. höheren Lehranstalten und guten Schulen eine mit Nebenbranchen verbundene Sortimentsbuchhandlung; gute Umgegend. Reingewinn 3200 M.; Kaufpreis 11000 M. Günstige Zahlungsbedingungen.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

[32989] Eine französische Leihbibliothek von über 2000 Bänden, teils gebunden, teils steif broschiert, ist preiswert durch mich zu verkaufen. Reflektanten wollen sich mit mir in Verbindung setzen.

Adolf Opeß in Leipzig.

[32009] Ein in verschiedenen Orten eingeführtes

Volksliederbuch für die Volksschule, bestehend aus Heft 1 à 25 J. ord. und Heft 2 à 35 J. ord. mit allen Rechten und Vorräten und Stereotypplatten unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Angebote an Rud. Wechtold & Comp. in Wiesbaden.

[33070] Die Auflagen zweier sachindustrieller Hilfsbücher (Keramik und Textilindustrie) kleineren Umfangs, in Deutschland bisher nicht versandt, sind sofort zu verkaufen. Angebote unter P. R. A. an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstr. 16, erbeten.

[33024] Größerer, gut eingeführter

katholischer Verlag

ist im ganzen oder geteilt preiswert zu verkaufen. Angebote unter A. Z. # 33024 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[12437] Wegen Todesfalls ist ein sehr gangbarer, neuerer Verlag billig zu verkaufen. Näheres unter J. O. # 12437 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[31806] Ich suche zu kaufen:

Eine angesehene Verlagsbuchhandlung großen oder mittleren Umfangs; bevorzugt würde evangelische Theologie, Philosophie, Pädagogik od. Sprachwissenschaften. — Kaufpreis könnte in jeder Höhe bis zu 400000 M. bar erlegt werden.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[33083] Für Zeitschriftenverleger!

Der Verlag einer kleinen Zeitschrift wird zu übernehmen ev. zu kaufen gesucht. Angebote bis spät. Ende d. M. unter A. 1000 postlagernd Wiesbaden.